

BRANCHEN-NEUIGKEITEN

NAB 2005: Superior Technology Award für das Digitale Intercom-Beltpack „Performer C3“ von Riedel Communications

Die NAB 2005 war für Riedel Communications ein voller Erfolg. Der Wuppertaler Intercom-Spezialist bekam in den USA den „Superior Technology Award“ für das neue digitale Intercom-Beltpack „Performer C3“ verliehen. „Wir sind erfreut, dass unsere digitale Offensive auf die bislang analoge Domäne der Partyline-Systeme auf Seiten der Anwender so großen Zuspruch fand“, sagte Thomas Riedel, Geschäftsführer von Riedel Communications.

Neues digitales Beltpack C3 auf XLR-Basis

Das „Performer C3“ Digital Beltpack bietet eine bislang einzigartige Integration von Matrix-Systemen und herkömmlichen Partyline-Anwendungen. Das Beltpack basiert auf der Technologie von Riedels „C2“ Digital Beltpack, das bereits bei den Olympischen Sommerspielen 2004 in Athen erfolgreich eingesetzt wurde. Die „Per-

former“-Produktserie besteht aus dem Digital Beltpack C3, dem System Interface C44 sowie der Splitbox C31. Das C3 ist ein voll digitales 2-Kanal-Beltpack. Aus der Welt analoger Partyline-Systeme bringt es gewohnte Features wie Daisy-chaining mit, ist aber völlig rausch- und nebengeräuschfrei. Das C3 verfügt über zwei 3-polige XLR-Anschlüsse (Input und Loop-Through) sowie einen 4-poligen XLR-Headset-Anschluss. Der Loop-Through Anschluss lässt sich auch als weiterer Eingang zur Einspeisung von Programm-Material nutzen.

Die Verbindung der Beltpacks mit dem C44 System Interface erfolgt über Standard XLR-Kabel. Für den Stand-alone-Betrieb enthält das Gerät eine integrierte Audio-Matrix, die Konfiguration erfolgt über DIP-Schalter. An jeden Ausgang lassen sich bis zu 16 Beltpacks anschließen, ein C44 kann bis zu 38 Beltpacks mit Strom ver-



Riedel-Geschäftsführer Thomas Riedel mit dem „Superior Technology AWARD“

sorgen. Der Anschluss an Artist Matrix Systeme erfolgt digital. Über analoge 4-Draht-Anschlüsse lässt sich das Interface problemlos an andere Systeme anschließen. Die C31 Splitbox verteilt ein Eingangssignal auf drei Ausgänge. Sie

ermöglicht die einfache Verteilung und Installation von Partylines für jeden Bedarf. Über ein externes Netzteil kann sie zusätzlich Spannung in eine Installation einspeisen und ermöglicht so Installationen mit mehr als 38 Beltpacks.

SONO „WisyCom“ – drahtlose Mikrofonsysteme modernster Technik

Drahtlose Mikrofone arbeiten üblicherweise im selben Frequenzbereich wie TV-Sender (470–862 MHz). Solange es nur analoges Fernsehen gab, war genügend Frequenzbandbreite vorhanden, um darin auch Kanäle für die drahtlosen Mikrofone unterzubringen. Ein analoges TV-Signal benötigt ja nur 7 MHz des insgesamt 8 MHz breiten TV-Kanals, ein drahtloses Mikrofon weist eine maximale HF-Bandbreite von nur 180 kHz auf. Nach dem Start änderte sich die Situation grundlegend, da ein digitales TV-Signal mit seinen 7,61 MHz einen TV-Kanal praktisch komplett ausfüllt und keinen Platz mehr für zusätzliche Mikrofonsysteme übrig lässt. Die Zahl nutzbarer Kanäle verringerte sich

daher für die drahtlosen Mikrofone deutlich, wobei durch den Aufbau eines digitalen TV-Signals mit seinen 6.817 Einzelträgern und den sich ergebenden unzähligen Intermodulationsfrequenzen die Frage der Intermodulationsfestigkeit plötzlich in den Vordergrund rückt. Betreibt man Funkstrecken (In-Ear-Verbindungen oder drahtlose Mikrofone) in der Nähe von digitalen TV-Sendern, so müssen sie hohe Intermodulationsfestigkeit besitzen. Umgekehrt können breitbandig arbeitende Funkstrecken benachbarte DVB-T Kanäle stören. Betroffen sind auf Grund der gebündelten, digitalen Übertragung immer gleich mehrere Fernsehprogramme.

Anders zeigt sich die Situation im Bereich der Schmalband-Kommunikation. Die im Frequenzband von 410 bis 510 MHz arbeitenden Funkgeräte sind von vornherein sehr selektiv ausgelegt, weil hier die Abstände zwischen den Kanälen wesentlich kleiner sind. Sie arbeiten mit großen Flankenteilheiten ihrer Filter und besitzen daher eine größere Immunität gegenüber angrenzenden Kanälen. Dadurch kann bei gleicher Sendeleistung eine größere Reichweite erreicht werden. Der Nachteil ist, dass Schmalbandgerät nur mit einer maximalen HF-Bandbreite von 20 kHz betrieben werden dürfen, womit nur eine Audiobandbreite von höchstens 4 kHz erzielbar ist.

Demnach stellt sich hier die Frage, ob man nicht wegen der höheren Intermodulationsfestig-

keit der Schmalbandgeräte Funkverbindungen, die nicht direkt sendungsrelevant sind, in den Schmalbandbereich verlegen soll.

Die meisten auf dem Markt befindlichen Geräte arbeiten im Schmalbandbereich nur im Semi-Duplexbetrieb, das heißt, dass man bei gedrückter Sendetaste nur sprechen, aber nicht hören kann. Geräte, die Vollduplex bieten, arbeiten fast ausschließlich im Breitbandbereich.

Diese Marktlücke hat **WisyCom** erkannt und bietet eine Produktpalette an Funkgeräten an, die bei allen Vorteilen der Schmalbandtechnik auch vollen **Duplexbetrieb** gestatten.

Weiters sollte man sich bei der Anschaffung eines Funksystems folgende Fragen stellen:

Wie hoch ist die Schaltbandbreite der Systeme?



MRK920 – Modulares 8-kanaliges Breitband-Empfängersystem

Wie flexibel und kurzfristig kann das System an neue Richtlinien angepasst werden?

Die Schaltbandbreite gibt den Frequenzbereich an, innerhalb welchem eine Anlage betrieben werden kann. Üblich für Mikrofonempfänger sind 24–32 MHz was drei bzw. vier Fernsehkanäle entspricht. In einem Fernsehkanal können daher sieben bis acht drahtlose Mikrofone intermodulationsfrei betrieben werden.

Aktuelle Systeme wie das Wisycom MRK920 Empfängerframe, können mit einer Schaltbandbreite von 150 MHz alle genehmigten Kanäle problemlos abdecken.

Bei vielen professionellen Drahtlos-Systemen können die Frequenzen an Sendern und Empfängern nur vom Hersteller verändert werden. Wisycom geht hier einen anderen Weg und bietet ein einziges Programmier-Kit für sämtliche Geräte an. Innerhalb der Schaltbandbreite lassen sich die Frequenzen der Geräte frei programmieren und auf Sendeleisten speichern.

Nachfolgend ein Auszug aus der von WisyCom angebotenen Produktpalette, bei der alle eingangs geschilderten Probleme berücksichtigt wurden:

Breitband-Systeme Low-Power MTH200 Handsender:

- optionale Rücksprechfunktion beim MTH200-PTT
- 32 Speicherplätze (über Programmiersoftware änderbar)
- 50 mW ERP-Sendeleistung an der Antenne

MTP22 Taschensender:

- Spannungsversorgung nur 2x Mignon, alternativ Standard Akkus

- 32 Speicherplätze (über Programmiersoftware änderbar)
- 50 mW ERP-Sendeleistung an der Antenne

MRK920 modulares 8-kanaliges Empfängersystem:

- optional 150 MHz Schaltbandbreite
- Intercom-Funktion über Handsender (Taster am Sender schaltet am Empfänger auf einen alternativen Ausgang oder aktiviert ein GPI)
- redundante Spannungsversorgung mit Statusinformation an Frame und Software
- TCP/IP Fernbedienungssoftware
- Fernaktivierung von geboosteten Antennen am Empfänger
- Statusinformation über Zustand des Antennenkabels
- Speisespannung für bis zu 6 Booster pro Antennen-Anschluss (N-Connector)
- eingebauter Spektrumanalyseur über Bediensoftware, mit 3D-Ansicht zur Überwachung eines längeren Zeitraumes
- hohe Intermodulationsfestigkeit
- Booster-Antennen mit Bandbreiten bis zu 32 MHz

Schmalband-Systeme unidirektional

CMR 38 In-Ear-Empfänger:

- vollintegrierter VHF-Empfänger in kleinster Bauform
- kein Induktionssystem
- regelbare Lautstärke

Schmalband-Systeme bidirektional

CRT14 Duplex-Beltpack:

- Betrieb im Schmalband zulässig
- Vollduplex-Betrieb möglich
- Dauer-PTT durch Doppelklick auf Sprechaste

Die Produktpalette der WisyCom-Sender: MTP22, MTH200 und MTH 200-PTT



Foto: Dipl.-Ing. Günther Konecny

- Sende- und Empfangsfrequenz unabhängig voneinander am Gerät einstellbar
- hohe Reichweite durch Schmalbandtechnik und 300 mW Sendeleistung

- PTT-Funktion zur Kommunikation Techniker
- hohe effektive Sendeleistung an der Antenne
- Schmalband Rückkanal
- VHF- und UHF-Variante erhältlich

Reportagefunk

RPU300 portabler

Reportagesender:

- kompatibel mit SER20 von Sennheiser

Vertrieb:

SONO Studiotechnik GmbH,
Haagerstraße 5, D-81671 München,
Tel.: +49 (89) 4 19671-13,
www.sono.de

AUDIOSALES

ADAM Artist - Aktiver Zweiweg Desktop Monitor

Der Artist der Fa. ADAM ist ein kompromissloser, aktiver Desktop Monitor, der eine maximale akustische Wiedergabequalität mit attraktivem Design und minimalen Abmessungen verbindet. Er besitzt einen neuentwickelten A.R.T. Hochtöner, der im Bereich über 1,8 kHz eine verblüffende Authentizität bei der Wiedergabe von Musik und Sprache an den Tag legt. Im Bassbereich kommt ein neu entwickelter 5"-Basslautsprecher mit harter Schaumstoffmembran zum Einsatz, der für die gute Impuls wiedergabe zuständig ist. Hochtöner und Basslautsprecher werden mit je einer Endstufe mit 50 Watt (RMS) betrie-



ben. Die Signalanschlüsse können entweder über eine symmetrische XLR- oder eine unsymmetrische Chinch-Buchse erfolgen.

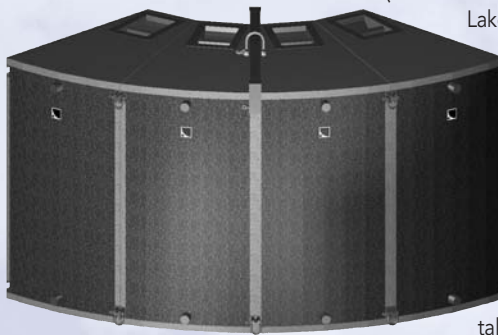
Das Gehäuse des Artist ist aus Aluminium, misst 190 x 250 x 218 mm (BxHxT) und wiegt 6 kg. Der Lautsprecher „Made in Germany“ ist die ideale Lösung für die Schreibtische sowohl von anspruchsvollen professionellen Toningenieuren und Filmbearbeitern als auch für den Home Studio-Betreiber oder mobile Aufnahmesituationen. Durch die serienmäßige magnetische Schirmung ist der Artist bestens für digitale Schnittplätze und DAWs geeignet.

L-Acoustics ARCS Aktives Fullrange Lautsprechersystem

ARCS von L-Acoustics ist ein zweiwegiges Line-Source-Array Beschallungssystem und mit einem 15"

Bass-Chassis und einem 1,4" HF-Treiber bestückt. Es wird aktiv mit einem Lautsprecherprozessor (Custom Presets sind von BSS, Lake Contur und XTA

vorhanden) und mit den passenden Verstärkern aus der LA-Serie von L-Acoustics betrieben. Es hat dann die gleichen herausragenden Vorteile des V-DOSC, strahlt aber 22,5° horizontal und 60° vertikal ab.



ARCS von L-Acoustics

Das Abstrahlverhalten ist präzise und vorhersagbar und stört das Publikum nicht durch unerwünschte Reflexionen. Handling und Verkabelung sind kinderleicht:

ARCS einfach auf einen Subwoofer SB218 stellen und fertig. Oder mittels integriertem Rigging von der Decke fliegen. Die ab Fabrik gelieferten Amplifier-Racks sind mit entsprechenden Steckfeldern versehen, sodass die Anschluss- und Lautsprecherkabel einfach verbun-

den werden müssen, und schon spielt die Anlage: Plug in and play! Obwohl für viele Anwendungen kein Subwoofer notwendig ist, besteht ein ARCS-Hochleistungssystem aus drei ARCS, zwei Subwoofern SB218 und einem Amplifier-Rack, bestückt mit vier LA48 Amplifiern.

Mehr über L-Acoustics sowie umfangreiche Datenblätter zum downloaden von

www.audiosales.net/L-Acoustics

Kondensatormikrofon Audix CX112

Elegantes Design, warmer und angenehmer Sound – so könnte man am besten das neue Großmembran-Kondensatormikrofon von Audix beschreiben.

Das CX112 ist von der Form an die klassischen Studiomikrofone angelehnt und mit einer elastisch gelagerten, goldbedampften Membrane mit 1,07" Durchmesser versehen. Es hat eine nierenförmige Richtcharakteristik und einen Übertragungsbereich von 20–20.000 Hz. Das CX112 ist mit einem sehr rauscharmen, diskret aufgebauten Vorverstärker ausgestattet. Es verarbeitet dadurch



Schalldrücke bis zu 145 dB ohne Verzerrungen. Zum Anpassen an die Schallquellen hat es einen -10 dB Vor-dämpfungs- und einen Bass Cut-Schalter. Zum Betrieb des CX112 ist eine externe Phantomspannung von 48–52 V notwendig. Um die Übertragung von Störschall zu vermeiden, gibt es die preiswerte „Mikrofon Spinne“ SMT-cx. Den idealen Einsatzbereich hat das CX112 bei Solo Vocals und Chor, Overheads, akustischen Instrumenten (Piano, Gitarren, Flöte und Sax), Gitarrenverstärkern sowie als Raummikro im Studio und auf der Konzertbühne.

www.audiosales.net



Active Microphone Splitter KLARK TEKNIK DN1248 Plus

Der DN1248 hat im letzten Jahr einen sehr guten Ruf bei Theatern, Kongresszentren, PA-Verleihern und im ORF erreicht. Neben dem ausgezeichneten Klang des darin verwendeten Midas Heritage 3000-Mikrofon Pre-Amps begeistern die Verwender die Kompaktheit, 50 % weniger Gewicht gegenüber Mitbewerbern und die Klark Teknik-Fertigungs-Qualität. Jeder Eingang speist vier Ausgänge, wobei zwei trafosymmetriert und zwei elektronisch symmetriert sind.

Alle Eingänge werden entweder individuell oder gemeinsam über einen Solo Bus abgehört, der mit weiteren DN1248 linkbar ist. Damit ist das Monitoring von

mehreren Aktiv-Mikrofonspaltern höchst einfach und der Kopfhörer muss nicht mehr umgesteckt werden.

Die Features jedes Kanals: Schalter für Ground Lift, -15dB Vor-dämpfung, +30dB Verstärkung und Phantomspeisung. Mit LEDs werden „Signal vorhanden“ und „Clip“ angezeigt. Alle Ein- und Ausgänge sind auf drei Paneele mit je 8 XLR-Buchsen herausgeführt. Gegen einen geringen Aufpreis kann der DN1248 Plus in der Fabrik (unbedingt bei Bestellung angeben!) mit einem redundanten Back Up-Netzteil ausgestattet werden – zum Vorteil des Anwenders.

www.audiosales.net

DRAWMER 1968 Mercenary Edition 2 Channel Tube/FET Compressor



Der 1968 Mercenary Edition ist ein „Stereo Bus/2-Kanal“-Kompressor in Tube/FET-Technologie mit 19" Breite und 1 HE. Durch das spezielle Konzept erzeugt er auch bei starker Komprimierung einen transparenten, „offenen“ Sound. Beide Kanäle verfügen über den schaltbaren „BIG“ Modus, bei dem Bassfrequenzen weniger stark komprimiert wer-

den. Daraus resultiert ein solides, „großes“ Low-End mit stärkerem Sub-Bass-Anteil und mit einem weicherem Mid- und High-Bereich. Der 1968 geht aus dem sehr erfolgreichen 2 HE 1969 Mercenary Edition hervor, der zusätzlich zum Kompressor noch zwei hervorragende Röhren Mic-Preamps und einen Instrumenten-Input mit Klangregelung bietet.

ROLLENBAU GmbH

Die Firma präsentiert anlässlich ihres 30-jährigen Bestandsjubiläums die mittlerweile 20. Auflage der „Rollen-Bibel“ mit rund 6.000 Bestellpositionen. Trotz des Umfangs enthält die Bibel nur einen Teil des riesigen Lieferprogramms dieser Firma.

Der ROLLENBAU-Katalog

Völlig überarbeitet und neu gestaltet, erfreut der neue Katalog durch

- ein aktualisiertes und sinnvoll ergänztes Lieferprogramm,
- erweiterte Suchfunktionalität-

ten, wie z. B. die Auswahlhilfe auf Seite 12 und

- detaillierte Produktinformationen.

Die neuen Highlights, wie z. B. das zum Patent angemeldete **Laufsystem LRS** und die Lenkgehäuse der Serien JB, JS und JX werden auf den Seiten 22 und 23 vorgestellt. Sie bestehen durch einen, im Vergleich zu Standardlenkgehäusen, um 75 % reduzierten Lenkwiderstand und eine sechsmal höhere Lebensdauer.

www.rollenbau.com

Rollen und Räder von ROLL

ROLLENBAU
EINFACH ROLLEN LASSEN

HOME | PRODUKTSUCHE | KONTAKT | LOGIN

UNTERNEHMER | PRODUKTE | BERATUNG | KATALOG | NEWS

Online-Shop | Ihre Branche | Produktsuche | Anträge | Bestellarchiv | Qualität | Katalogbestellung

WARENKORB

Katalogseite: 266 Seite 1 von 1 gefundenen Seiten Suche Katalogseite

Räder Seiten 226-280

LRS Laufrad-System

ZK Laufrad mit Hydropur-Bandage
CDF Sphäroguss-Spurkranzlaufrad

von Hand verfahrbar oder mit Standardfahrantrieben
Anbauoptionen
2D/3D CAD Files
schnelle Montage
sehr robust
wartungsfrei

| P | Z | Rad-Ø A x Breite B | Laufflächentyp | Bauhöhe H mm | Traglast kg | Artikelnummer | € | |
|---|---|-----------------------|----------------|-----------------|----------------|---------------|-------------|-------------|
| 1 | | 200 x 70 | | 1673 | 242 | 1200 | LRS 200 ZK | auf Anfrage |
| 2 | | 250 x 80 | | 1673 | 270 | 1700 | LRS 250 ZK | auf Anfrage |
| 3 | | 175 x 70 | | 1674 | 204,5 | 2500 | LRS 200 CDE | auf Anfrage |
| 4 | | 220 x 80 | | 1674 | 255 | 3500 | LRS 250 CDE | auf Anfrage |

Abmessungen

LRS / CDF

LRS / ZK